

Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der Gotthardbahn
Herausgeber: Gotthardbahn-Gesellschaft Luzern
Band: 30 (1901)
Rubrik: Bahnbau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

trat Herr Wüest im Jahre 1886 in unsern Verwaltungsrat ein und wurde im Frühjahr 1891 nach dem Tode des Herrn Präsidenten Zingg zum Mitgliede der Direktion gewählt. Er stand im Laufe der Jahre verschiedenen Geschäftszweigen in trefflichster Weise vor. Wir werden dem geistvollen, liebenswürdigen Mitarbeiter stets ein gutes Andenken bewahren.

An die Stelle des Herrn Wüest wählte der Verwaltungsrat zum Direktionsmitgliede unsern Oberingenieur Herrn Anton Schrafl von Bellinzona, der schon seit 1872 im Dienste unserer Gesellschaft steht, mit Amtsdauer bis zum 30. Juni 1907.

B. Besonderer Teil.

I. Bahnbau.

1. Bauleitung.

Im Etat des dem Oberingenieur für die Ausführung der Ergänzungs- und Neubauten zugetheilten Baupersonals ist im Berichtsjahre keine Änderung eingetreten. Die Besoldungen dieses Personals werden, wie immer, auf die einzelnen Objekte verrechnet und sind daher in den bezüglichen Ausgaben für die vollendeten und für die unvollendeten Bauten enthalten.

2. Ausbau und Ausrüstung des im Betriebe stehenden Bahnnetzes.

Wir führen unter diesem Abschnitte diejenigen Ergänzungs- und Neubauten und sonstigen Aufwendungen auf Baukonto auf, für welche die Rechnungen auf Ende des Berichtsjahres abgeschlossen und dem Eisenbahndepartement zur Genehmigung vorgelegt worden sind. Die bezüglichen Ausgaben wurden auf den Baukonto getragen und erscheinen daher nicht mehr unter der Rubrik „Verwendungen auf unvollendete Objekte“ in der Jahresrechnungsbilanz pro 1901.

I. Ergänzungs- und Neubauten.

a) Auf der freien Bahn.

Futter- und Verkleidungsmauern in verschiedenen Einschnitten der nördlichen Zweiglinien und der Generelinie, ferner Untermauerung loser Felspartien an mehreren Stellen	Fr.	26,213. 30
Schutzmauern gegen Steinschlag, Lawinen- und Wildbach-Verbauungen, Reifzugkorrekturen, Schutzwand beim Gütschtunnel in Brunnen	„	32,758. 45
Verstärkung der Eisenkonstruktionen der Lessinbrücken bei Stalvedro (I. und II. Geleise), bei Daziogrande (I. und II. Geleise) und oberhalb Giornico (I. und II. Geleise); der Brücke über den Brenno-Fluß (I. Geleise) und der dortigen Inundationsbrücke (I. Geleise); ferner der Brücke über den Vallone di Bodio (I. Geleise) und von 7 Blechbalkenbrücken zwischen Bodio und Biasca (I. Geleise), 5 solchen auf der Generelinie und 5 auf der Pinolinie; Revisionssteg an der Rusibachbrücke bei Walschwil	„	193,519. 14
Beiträge der Gotthardbahn an öffentliche Werke, wie Fluß- und Wildbach-Korrekturen und Verbauungen, zc.	„	4,229. 32
	Summe a	<u>Fr. 256,720. 21</u>

b) Auf Bahnhöfen und Stationen.

Bahnhof Arth/Goldau: Arbeiter-Abort, Gehweg neben dem südlichen Ausziehgeleise mit Schutzgeländer, Wasserleitung zum Bahameistermagazin	Fr. 6,063. 25
Bahnhof Brunnen: Neubauten und zwar Aufnahmgebäude, Perronhalle samt Einsteigeperron; Nebengebäude mit Aborten und Lampisterie; elektrische Beleuchtung der neuen Gebäude und der Perronhalle; Umbau der Telegraphenleitung im Bereiche des Bahnhofes; Brunnen und Ergänzungen der Wasserleitungen; ferner Einrichtung eines heizbaren Sackzählraumes im Getreidelagerschuppen I	„ 231,917. 88
Bahnhof Erstfeld: Nebengebäude beim Depot für Sodawäscherei, Gießerei, Sand- und Holzlager samt Zufahrtsgeleise	„ 9,913. 05
Station Gurtellen: Erweiterung der Geleiseanlage; neues Stellwerk mit Vermehrung und Verbesserung der Signaleinrichtungen für Sicherung der Zugsein- und Ausfahrt; Vergrößerung des Aufnahmgebäudes (Aufbau auf dem einstöckigen Flügel) und des Güterschuppens	„ 60,593. 89
Bahnhof Göschenen: Nebengebäude mit Lampisterie und Aufenthaltslokal für das Zugspersonal; Anbau eines solchen Raumes an die Lokomotivremise für das Maschinenpersonal; Verbesserung der Aborte und der Einrichtungen für den Restaurationsbetrieb	„ 19,539. 95
Bahnhof Bellinzona: Erweiterung der Gasanstalt zur Erzeugung von Mischgas zur Wagenbeleuchtung; neue Lokomotiv-Schiebebühne im Depot	„ 44,157. 84
Bahnhof Chiasso: Umbau des nördlichen und südlichen Geleisekopfes behufs Verbesserung der Zugsein- und Ausfahrten, sowie wegen Einmündung des II. Geleises von Como her; neue Lokomotivdrehscheibe im Depot der italien. Mittelmeerbahnen; Pferch auf der Viehrampe für Schweinefütterung; eiserne Ladeprofile; Einrichtung zur Ventilation des Personalzimmers im Aufnahmgebäude	„ 100,314. 71
Bahnhof Locarno: Anschluß der Wasserleitungen an die städtische Wasserversorgung; Verbesserung der Aborteinrichtungen	„ 6,254. 45
Centralwerkstätte in Bellinzona: Neubauten an die Dreherei zur Vergrößerung derselben und Einrichtung eines Probierateliers für Armaturen; Einbau eines Werkführerbureaus in der Wagenreparatur; eisernes Schutzdach für den offenen Reparaturstand	„ 32,156. 30
ferner:	
Brückenwagen auf den Stationen Ambri, Rodi und Giubiasco; Verlängerungen von Stumpengeleisen in Giornico und Biasca; Lampisterie in Flüelen; Güterschuppen für beschränkte Güteraufnahme auf der Haltestelle Ranzo-Gerra; kleinere Ergänzungsarbeiten und Einrichtungen auf den Stationen Wassen, Rodi, Biasca und Lugano	„ 20,546. 25
Summe b	Fr. 531,457. 57

c) Verschiedene Objekte und Einrichtungen.

Neues Wärterhaus bei Kilom. 11,230 auf der Zugerlinie	Fr.	13,738. 50
Vergrößerung der Wärterhäuser No. 42, 44 und 90/91 auf der Bergstrecke, No. 163, 164, 172 und 177 auf der Generalinie, endlich No. 185 und 203 zwischen Lugano und Chiasso; 5 Wärterbuden an verschiedenen Orten	"	27,359. 70
Magazine für Beleuchtungsmaterial und Inventar unter den Güterschuppen der Stationen Airolo bis Bodio	"	2,539. 45
Neues Stellwerk für die Station Sifikon; Vermehrung und Verbesserungen der Signaleinrichtungen für Sicherung der Zugsein- und Ausfahrten (Vor- und Ausfahrtsignale, Haltfall- und Rückmeldeeinrichtungen an den Abschlußsignalen, etc.) in den Stationen Sifikon, Amsteg und Göschenen, sowie Aufstellung von Vor- und Ausfahrtsignalen bei einigen Stationen der Südseite	"	35,889. 22
Verbesserung der Dachwasserableitung am Verwaltungsgebäude in Luzern	"	1,865. 05
Schulhäuser und Turnplätze der Gotthardbahn in Erstfeld und Bellinzona (vgl. Seite 41 Liegenchaftskonto)	"	118,705. 86
	Summe c	<u>Fr. 200,097. 78</u>

II. Vermehrung und Verbesserung der Betriebsmittel und Anschaffung von Gerätschaften für den Betriebsdienst und die Centralwerkstätte.

a) Betriebsmaterial.

6 Tenderlokomotiven Serie E ³ No. 307 - 312	Fr.	340,550. 82
4 vierachsige Personenwagen I. Klasse, Serie A ⁴ , No. 91—94	"	251,772. —
10 vierachsige Personenwagen I./II. Klasse, Serie A ^{B4} , No. 251—260	"	573,213. 76
5 vierachsige Personenwagen III. Klasse, Serie C ⁴ , No. 1263—1267	"	162,000. —
3 vierachsige, kombinierte Post- und Gepäckwagen, Serie F ^{Z4} , No. 1654—1656	"	99,166. 17
Vergrößerung des Postraumes in 3 vierachsigen Post- und Gepäckwagen, Serie F ^{Z4} , No. 1651—1653	"	10,403. 53
	zusammen	<u>Fr. 1,437,106. 28</u>

b) Gerätschaften für den Betriebsdienst und die Centralwerkstätte.

Für die Centralbureaux in Luzern	Fr.	1,340. —
" den Bahnaufsichts- und Unterhaltungsdienst	"	2,982. 95
" den Stations- und Zugdienst	"	5,586. 55
" den Fahrdienst und die Lokomotiv-Depots	"	3,713. 15
Werkzeuge und Gerätschaften für die Centralwerkstätte in Bellinzona	"	33,597. 03
	zusammen	<u>Fr. 47,219. 68</u>
	Summe II	<u>Fr. 1,484,325. 96</u>

III. Sonstige Ausgaben.

Projektierung und Beaufsichtigung des Baues der Lokomotiven und Wagen		Fr. 42,800. —
Expropriation:		
Expropriationsbureau, Anwälte und Behörden	Fr. 11,029. 26	
Landerwerbungen und Entschädigungen für Servitute, u.:		
Stammlinie	" 18,518. 10	
Nördl. Zweiglinien	" 11,428. 82	
Ablösung der Reistrechte am Roßberg in der Gemeinde Arth	" 105,714. 97	" 146,691. 15
Rente an Madame Fava-Favre in Paris		" 10,000. —
	Summe III	Fr. 199,491. 15

Zusammenstellung.

I. Ergänzungs- und Neubauten:

a) auf der freien Bahn	Fr. 256,720. 21
b) auf den Bahnhöfen und Stationen	" 531,457. 57
c) verschiedene Objekte und Einrichtungen	" 200,097. 78

Fr. 988,275. 56

II. Vermehrung und Verbesserung des Betriebsmaterials und Anschaffung von Gerätschaften für den Betriebsdienst und die Centralwerkstätte:

a) Betriebsmaterial	Fr. 1,437,106. 28
b) Gerätschaften für den Betriebsdienst und die Centralwerkstätte	" 47,219. 68

" 1,484,325. 96

III. Sonstige Ausgaben

" 199,491. 15

Total für Ausbau und Ausrüstung des im Betriebe stehenden Bahnnetzes

Fr. 2,672,092. 67

Hier von gehen ab für Erlöse, Rückerstattungen und Abschreibungen zu Gunsten des Baukontos (vergl. Seite 43—45 des vorliegenden Berichtes)

" 116,211. 46

so daß als Nettobetrag pro 1901 für Ergänzungs- und Neubauten, Betriebsmittel und Gerätschaften übertragen wurden

Fr. 2,555,881. 21

Was die auf Seite 12 des vorjährigen Berichtes erwähnten im Bau begriffenen größeren Objekte anbelangt, so ist hierüber zu berichten, daß dieselben, mit Ausnahme von Nogna, im großen Ganzen vollendet sind, daß jedoch pro 1901 nur die bezüglichen Rechnungen für Chiasso und teilweise für Brunnen abgeschlossen werden konnten, indem für die übrigen Objekte am Schlusse des Berichtsjahres teils noch Vollendungsarbeiten fehlten, teils die Abrechnungen für die in Afford hergestellten Arbeiten noch ausstanden.

Die Verstärkungen der eisernen Brückenkonstruktionen wurden im Berichtsjahre fortgesetzt, größere Bauten aber keine in Angriff genommen, dagegen wurden die Projekte für ein Dienstgebäude im Depot des Bahnhofes Erstfeld, für die Vergrößerung und den innern Umbau des Aufnahmgebäudes und für zwei neue Nebengebäude in Bellinzona, für die Verbesserung der Kommunikations-Verhältnisse nördlich vom Bahnhofe Chiasso, für die

Stellwerksanlagen der Bahnhöfe Erstfeld, Bellinzona und Chiasso und für die elektrische Beleuchtung der beiden ersteren Bahnhöfe soweit gefördert, daß die Vergebung einzelner Arbeiten bereits erfolgen konnte. Es sind das die größeren Ergänzungs- und Neubauten, welche in den nächsten Jahren zur Ausführung kommen.

Das Betriebsmaterial wurde im Berichtsjahre durch

6 Sechskuppler Tenderlokomotiven,

5 vierachsige Personenwagen III. Klasse, und

3 kombinierte Post- und Gepäckwagen

vermehrt; die Anschaffungskosten dieses Materials nebst den 14 im Vorjahre in Betrieb gestellten neuen Personenwagen (vergl. Seite 12 und 13 des Geschäfts-Berichtes 1900) sind in der vorliegenden Jahresrechnung über die zu Bauzwecken verwendeten Mittel verrechnet.

Der Stand der Lokomotiven und Wagen auf Ende 1901 ist in den Tabellen 14 und 20 nachgewiesen.

Die laut vorjährigem Berichte weiters bestellten 9 Lokomotiven gelangen erst im Jahre 1902 zur Ablieferung.

Unter Bezugnahme auf den Abschnitt 3, Seite 13 des vorjährigen Geschäftsberichtes, fügen wir hier bei, daß die drei dort genannten pendenten Geschäfte vom Baue der nördlichen Zweiglinien her, nämlich der Bauprozeß mit der Unternehmung des I. Lofes der Luzernerlinie, die Streitfache mit der Arth-Rigi-Bahn über den Anteil an den Bau- und Betriebskosten des Bahnhofes Arth/Goldau und die Abrechnung über die Baukosten des Bahnhofes Luzern, noch immer unerledigt blieben; unsere Zahlungen an die letzteren Baukosten stehen daher auch für das Berichtsjahr noch in der Jahresrechnungs-Bilanz pro 1901 auf dem Konto der unvollendeten Objekte.

3. Bau des zweiten Geleises Immensee-Brunnen.

Um die Mitte des Berichtsjahres wurde das Projekt für die Teilstrecke Immensee-Goldau der Eidgen. Behörde vorgelegt und von derselben Ende Januar des laufenden Jahres genehmigt; ferner wurde das erforderliche Land auf dem obern Teile der Strecke soweit erworben, daß Ende 1901 ein Wettbewerb auf Übernahme der Unterbauarbeiten im III. Lofe (Rindelfluchtunnel) eingeleitet und für diejenigen des IV. Lofes vorbereitet werden konnte. Die ganze Strecke wurde in vier Arbeitslose abgeteilt.

Die Bauarbeiten wurden mit dem Eintritte der günstigen Witterung sofort begonnen; ferner wurden die Lieferung und Aufstellung der eisernen Brückenkonstruktionen, sowie die Lieferung des erforderlichen Oberbaumaterials (Schienen und Schwellen) auf Grund von eingeleiteten Konkurrenzen vertraglich sicher gestellt.

II. Bahnbetrieb.

A. Tarifmaßregeln.

Im Personen- und Gepäckverkehr gelangten im Berichtsjahre 14 Tarife und 34 Tarifnachträge zur Einführung.

Einschließlich der vom Vorjahre her pendenten Fälle kamen 1116 Fahrgeldreklamationen zur Erledigung, von denen 180 abgewiesen wurden, während in 936 Fällen den Rückerstattungsge suchen ganz oder teilweise entsprochen und im ganzen ein Betrag von Fr. 16,161.78 zurückbezahlt wurde. 27 Reklamationen mußten als unerledigt auf das nächste Jahr übertragen werden.